

Platzregeln / Turnierbedingungen

Golfplatz Karlshäuser Hof Betriebs-GmbH

1. Ball verloren oder Aus (Regel 18.2)

Wird durch weiße Pfähle oder Wege gekennzeichnet. Sofern weiße Linien die Platzgrenze kennzeichnen, haben diese Vorrang.

- Bahn 1 – die Platzinnenkante zur Straße ist die Ausgrenze bis zum weißen Pfahl an der Hecke Richtung Grün.
- Bahn 8, 9 und 18 – die Platzinnenkante zur Straße ist die Ausgrenze.
- An den Bahnen 7, 16, 17 und 18 – die Platzinnenkante zum asphaltierten Weg am Wald ist die Ausgrenze bis zum Ende des Fußweges an der Bahn 10 und dem weißen Pfahl an der Bahn 18.
- An den Bahnen 11 und 12 – ist die Ausfläche durch weiße Pfähle mit grünen Köpfen gekennzeichnet. Für diese Ausfläche gilt ein Betretungsverbot.

2. Ungewöhnliche Platzverhältnisse (Boden in Ausbesserung, unbewegliche Hemmnisse, Regel 16.1)

- Jede Fläche, die durch weiße Einkreisungen und/oder blaue Pfähle gekennzeichnet ist. Ist beides vorhanden, gilt die Linie. **Aus den gekennzeichneten Flächen Boden in Ausbesserung muss Erleichterung in Anspruch genommen werden.**
- Auch ohne Kennzeichnung ist Folgendes „Boden in Ausbesserung“: frisch verlegter Soden und Neusaat.
- Mit Kies verfüllte Drainagegräben.
- Bahn 9 – landet der Ball in den Rasengittersteinen entlang der Bahn 9, darf straflose Erleichterung vom nächstgelegenen Punkt, nicht näher zur Fahne in Anspruch genommen werden.

Behinderung gilt nicht als gegeben, wenn ein Tierloch nur den Stand des Spielers behindert. Unbewegliche Hemmnisse sind u.a. mit Pfählen, Manschetten, Bändern oder Seilen gekennzeichnete Anpflanzungen.

3. Caddies (Regel 10.3) und E-Carts

- Einzel: Professionals sind als Caddie nicht erlaubt. Bei Jugendturnieren sind Caddies nicht erlaubt.
- Mannschaft: Der Mannschaftskapitän darf, unabhängig ob er Amateur oder Professional ist, als Caddie eingesetzt werden. Andere Professionals als der Mannschaftskapitän sind als Caddies nicht erlaubt.
Bei Jugendmannschaftsturnieren dürfen nur Mannschaftsmitglieder und der Mannschaftskapitän als Caddies eingesetzt werden.
- Bei clubinternen Turnieren ist die Nutzung von E-Carts erlaubt.

Strafe für Verstoß gegen diese Platzregel: Grundstrafe für den Spieler für jedes Loch, auf dem er durch einen nicht zulässigen Caddie unterstützt wird. Findet der Verstoß zwischen zwei Löchern statt oder wird er dort fortgesetzt, zieht sich der Spieler die Grundstrafe für das nächste Loch zu.

4. Üben (Nachputten) (Regel 5.2 und 5.5)

Regel 5.2b wird im **Zählspiel** wie folgt abgeändert:

Das Üben auf dem Platz am Turniertag eines Zählspiels vor der Runde und/oder bei mehrtägigen Turnieren zwischen den Runden ist untersagt.

Strafe für den 1. Verstoß: Grundstrafe.

Strafe für den 2. Verstoß: Disqualifikation.

Regel 5.5.b wird im Zählspiel wie folgt abgeändert:

Ein Spieler darf keinen Übungsschlag (z.B. „Putten oder Chippen“) nahe oder auf dem Grün des zuletzt gespielten Lochs ausführen oder zum Prüfen des Grüns einen Ball rollen lassen.

Strafe für Verstoß: Grundstrafe.

Platzregeln / Turnierbedingungen

Golfplatz Karlshäuser Hof Betriebs-GmbH

5. Unterbrechung des Spiels; Wiederaufnahme des Spiels (Regel 5.7)

Signaltöne bei Spielunterbrechung wegen Gefahr:

Sofortige Unterbrechung: Ein langer Ton einer Sirene.

Normale Unterbrechung: Drei aufeinanderfolgende Töne einer Sirene.

Wiederaufnahme des Spiels: Zwei kurze Töne einer Sirene.

Unabhängig hiervon kann jeder Spieler bei Blitzgefahr das Spiel eigenverantwortlich unterbrechen (Regel 5.7a).

6. Spielgeschwindigkeit (vgl. Regel 5.6):

Für jedes Loch wird eine maximale Spielzeit angegeben, basierend auf der Länge und dem Schwierigkeitsgrad des Lochs. Die maximale Spielzeit für die Beendigung der Runde wird durch die Spielleitung vor dem Turnier bekannt gegeben. Der Spieler hat sicherzustellen, die Richtlinien für zügiges Spiel (Regel 5.6) zu kennen. Die Richtlinien für zügiges Spiel werden strikt durchgesetzt.

Strafe für Verstoß gegen die Richtlinien:

Strafe für den 1. Verstoß: Verwarnung.

Strafe für den 2. Verstoß: Ein Strafschlag.

Strafe für den 3. Verstoß: Grundstrafe, gilt zusätzlich zur Strafe für den zweiten Verstoß.

Strafe für den 4. Verstoß: Disqualifikation.

Definition von „Position verloren“

Von der als erste startende Gruppe wird angenommen, dass sie ihre „Position verloren“ hat, falls die addierte Zeit der Gruppe zu irgendeiner Zeit während der Runde die für die gespielten Löcher erlaubte Zeit überschreitet. Von jeder folgenden Gruppe wird angenommen, dass sie ihre „Position verloren“ hat, wenn sie die Zeit eines Startintervalls hinter der Vordergruppe zurück liegt und die für die gespielten Löcher erlaubte Zeit überschritten hat.

7. Strafen:

Sofern die Golfregeln keine anderen Strafen vorsehen, gilt:

Strafe bei Verstoß gegen die Platzregeln: Grundstrafe

8. Ready Golf

Spielen Sie im Zählspiel auf sichere und verantwortungsbewusste Weise „Ready Golf“.

Hinweise:

A) Rückgabe der Zählkarte in der Scoring Area (Sekretariat)

Die Zählkarte gilt als abgegeben, wenn der Spieler diesen Bereich verlassen hat. Es wird dringend empfohlen, dass jeder Spieler umgehend seine Karte persönlich abgibt, um evtl. Missverständnisse zu vermeiden.

B) Entfernungsmarkierungen (Anfang Grün)

Pfahl mit 1 Ring 100 m

Pfahl mit 2 Ringen 150 m

Pfahl mit 3 Ringen 200 m

C) Schutzhütten

Bei Gefahr durch Blitzschlag können sie im Clubhaus oder in der Gastronomie Schutz suchen. Auf dem Platz befinden sich Schutzhütten, die mit Blitzableitern versehen sind an den Bahnen 4/9, links neben Grün 6, rechts neben Grün 7/Tee 8+10, Tee 11+14/Grün 13+15, Grün 11/Bahn 12, Grün 14/Tee15, ebenso wie auf der Driving Range. Es sind keine ausgewiesenen Blitzschutzhütten. Sie handeln auf eigene Gefahr.

Platzregeln / Turnierbedingungen Golfplatz Karlshäuser Hof Betriebs-GmbH

D) Verhaltensregeln für Turniere und Privatspiele (Regel 1.2b):

Fehlverhalten beim Golfspiel und auf der gesamten Anlage ist zu vermeiden. Ein Fehlverhalten liegt vor, wenn:

- ein Schläger geworfen wird.
- vulgäre oder beleidigende Ausdrücke oder Gesten verwendet werden.
- einen anderen Spieler während des Schlags durch Unachtsamkeit abzulenken.
- eigenständig Abschlagsmarkierungen oder Auspfosten versetzt werden.
- Herausschlagen von Divots bei Probeschwüngen auf dem Abschlag.
- Pitchmarken nicht ausgebessert, Bunker nicht geharkt oder Divots nicht zurückgelegt werden.

Strafe bei Verstoß:

Entscheidung gemäß Spielleitung – diese kann von Verwarnung bis zur Disqualifikation führen.

Schwerwiegendes Fehlverhalten beim Golfspiel und auf der gesamten Anlage ist zu vermeiden. Ein schwerwiegendes Fehlverhalten liegt vor wenn:

- Rücksichtslosigkeit, unsportliches Verhalten gegenüber anderen Spielern, Referees, Platzarbeitern oder Mitarbeitern der GmbH.
- Absichtlich das Grün oder der Platz beschädigt wird.
- Absichtlich gegen eine Golfregel zu verstoßen, um dadurch trotz einer Strafe für den Verstoß möglicherweise einen erheblichen Vorteil zu erlangen.
- mit einem Cart oder einem Trolley zwischen Grün und Bunker oder über das Grün oder das Vorgrün gefahren wird. Das Befahren der Abschläge mit einem Cart ist nicht gestattet.

Strafe für Verstoß:

im Lochspiel: mindestens Lochverlust bis zu Disqualifikation

im Zählspiel: mindestens Grundstrafe bis zu Disqualifikation

Die Strafe für ein schwerwiegendes Fehlverhalten wird von der Spielleitung oder der Geschäftsführung verhängt. In- und außerhalb eines Turniers kann die Geschäftsleitung den Verweis von der Anlage bzw. Hausverbot erteilen.